



Niederschrift

11. Sitzung des Orsrates Emmersweiler

Sitzungstermin: Dienstag, 10.08.2021
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:37 Uhr
Ort, Raum: AWO Emmersweiler, Lothringer Straße 1, 66352 Großrosseln

Anwesend

Vorsitz

SPD
Herth, Norbert

Mitglieder

CDU
Hektor, Ralf
Herbig, Marie-Claire
König, Edith
Walle, Anke

SPD
Herth, Matthias
Schuler, Harald
Ziegler, Patrick

Verwaltung

Mitarbeiter/in
Bollinger, Heike

Abwesend

Mitglieder

SPD

Einsweiler, Anja

entschuldigt

Sonstige Anwesende:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
ungeändert beschlossen
2. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2021
ungeändert beschlossen
3. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2021
ungeändert beschlossen
4. Investitionsprogramm 2021-2025
a) Kernhaushalt
b) Sonderrechnung Abwasser
2019-2024/380
geändert beschlossen
5. Neufassung der Geschäftsordnung des Orsrates
2019-2024/374
ungeändert beschlossen
6. Mitteilungen und Anfragen
- 6.1. Vorsorge gegen Starkregenereignisse
- 6.2. Kreisverkehr Sportplatz
- 6.3. Geeigneter Standort Kinderspielplatz
- 6.4. Hundekotbeutelspender am Sportverein
- 6.5. Übergelaufene Kläranlage
- 6.6. Regionalmarkt in Morsbach

Nichtöffentlicher Teil

7. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2021 -
Nichtöffentlicher Teil
8. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung** ungeändert beschlossen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

2. **Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2021** ungeändert beschlossen

Die Niederschrift steht den Mitgliedern des Ortsrates Emmersweiler der Gemeinde Großrosseln zur Verfügung.

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 04.05.2021 wird in der vorgelegten Form und Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

3. **Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2021** ungeändert beschlossen

Die Niederschrift steht den Mitgliedern des Ortsrates Emmersweiler der Gemeinde Großrosseln zur Verfügung.

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 22.06.2021 wird in der vorgelegten Form und Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

4. Investitionsprogramm 2021-2025

a) Kernhaushalt

b) Sonderrechnung Abwasser

2019-2024/380
geändert beschlossen

Das Investitionsprogramm 2021-2025 – sowohl für den Kernhaushalt der Gemeinde als auch für die Sonderrechnung Abwasser – ist dieser Sitzungsvorlage zur Vorberatung durch die Ortsräte der Gemeinde beigefügt. Nach der Beratung in den einzelnen Ortsräten erfolgt die Vorlage an den Finanzausschuss bzw. Gemeinderat.

Die Programme sind Basis für die mittelfristige Planung und haben insbesondere für die Haushalts- und Wirtschaftsplanung des kommenden Jahres grundlegende Bedeutung. Der Programmentwurf des Kernhaushaltes weist gegenwärtig für das Jahr 2022 eine Kreditaufnahme von 730.000 € aus und liegt damit in Höhe von 300.000 € über der Altschuldentilgung in Höhe von rd. 430.000 €.

Durch den im Jahr 2015 veröffentlichten Krediterlass des Landes, orientiert sich die Kreditgenehmigung zukünftig an der Leistungsfähigkeit der jeweiligen Gemeinde und ist in enger Abstimmung mit der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde vorzunehmen.

Eine Kreditgenehmigung in oben genannter Höhe ist eher unwahrscheinlich bis gar als unmöglich einzustufen. Der Konsolidierungsprozess des saarländischen Landeshaushaltes ist weiter voranzutreiben und die damit einhergehende kontinuierliche Verringerung des strukturellen Defizits der saarländischen Städte und Gemeinden mit dem Ziel des zahlungsbezogenen Haushaltsausgleichs im Jahr 2024 ist nach wie vor – trotz der Corona-Krise – erklärter Wille der Landesregierung. Aus diesem Grund wurde durch die Kommunalaufsichtsbehörde eine für die Gemeinde Großrosseln geltende maximale Kredithöhe von 638.000 € festgelegt. Eine über diesem Betrag hinausgehende Kreditgenehmigung würde zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres gehen und ist regulär gar ausgeschlossen.

Bereits der Betrag von 638.000 € bedeutet für die Gemeinde Großrosseln eine jährliche Neuverschuldung. Das Ziel, Schulden mittel- bis langfristig abzubauen, verfehlt die Gemeinde somit jährlich auf das Neue. Diesem Trend gilt es massiv entgegenzuwirken. Zu Anfang dieses Jahres betrug der Altschuldenstand der Gemeinde (nur im eigentlichen Kernhaushalt ohne die Verbindlichkeiten der Sonderrechnung Abwasser und ohne Liquiditätskredite) bereits rd. 9.600.000 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 1.218 €. Durch Einbeziehung der langfristigen Kredite der Sonderrechnung Abwasser und der vorhandenen Liquiditätskredite steigt dieser Betrag pro Einwohner der Gemeinde auf 3.335 €.

Der Vorsitzende gibt an, dass im Investitionsprogramm die Punkte 21 und 29, Emmersweiler betreffend, besprochen werden.

Zu Punkt 21 erklärt das Mitglied Patrick Ziegler (SPD), dass er bezüglich den -72.000 € in Spalte Einzahlung im Jahr 2022 nachgefragt hat. Die Differenz resultiert aus dem zugesagten Zuschuss in Höhe von 65 %. Dieser beläuft sich nur noch auf 30 %. Die Differenz würde sonderfinanziert werden.

Auch das Mitglied Ralf Hektor (CDU) ist der Meinung, dass die Zahlen falsch dargestellt sind. Er stimmt auch nur zu, wenn der Hartplatz finanziert ist.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass der OR nur unter der Prämisse zustimmt, wenn die Finanzierung des Hartplatzes gewährleistet ist.

Zu Punkt 29 erklärt der Vorsitzende kurz die Situation bezüglich der Erneuerung des Weges „Schwarzer Weg“.

Asphaltierung Teilstück „In den Kreuzlängen“

Der Vorsitzende führt aus, dass die Straße von Ende „Wackenhübel“ bis Anfang Endausbau „In den Kreuzlängen“ durch den Vorstufenausbau durch etliche Arbeiten an Strom, Wasser, etc. derart defekt ist, dass eine neue Asphaltenschicht aufgetragen werden muss.

Es wird sich auf eine Summe in Höhe von 20.000,00 € geeinigt.

Beschaffung Baumständer

Das Mitglied Patrick Ziegler (SPD) erklärt, dass die Baumhülse für den Tannenbaum und den Maibaum auf dem Festplatz der alten Schule durch die Baumaßnahmen der Firma energis und durch die gesetzlichen Vorschriften nicht mehr benutzt werden darf.

Die Kosten für einen neuen Baumständer belaufen sich auf 4.500,00 €.

Der Ortsrat Emmersweiler bittet, nach Möglichkeit, die beiden nachstehenden Punkte in das Investitionsprogramm mitaufzunehmen:

1. Asphaltierung Teilstück „In den Kreuzlängen“ (20.000,00 €)
2. Beschaffung Baumständer (4.500,00 €)

Beschluss:

a)

Unter der Voraussetzung, dass die Finanzierung des Hartplatzes für Emmersweiler sichergestellt ist, wird dem vorgelegten Entwurf des Investitionsprogrammes 2021-2025 – unter Berücksichtigung der Kürzung der Maßnahmen im allgemeinen Teil auf eine mögliche genehmigungsfähige Kreditaufnahmemhöhe in Höhe von rd. 638.000 € – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

b)

Dem vorgelegten Entwurf des Investitionsprogrammes 2021-2025 der Sonderrechnung Abwasser wird zugestimmt.

Beschluss:

a)

Unter der Voraussetzung, dass die Finanzierung des Hartplatzes für Emmersweiler sichergestellt ist, wird dem vorgelegten Entwurf des Investitionsprogrammes 2021-2025 – unter Berücksichtigung der Kürzung der Maßnahmen im allgemeinen Teil auf eine mögliche genehmigungsfähige Kreditaufnahmemhöhe in Höhe von rd. 638.000 € – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

b)

Dem vorgelegten Entwurf des Investitionsprogrammes 2021-2025 der Sonderrechnung Abwasser wird zugestimmt.

5. Neufassung der Geschäftsordnung des Orsrates

2019-2024/374
ungeändert beschlossen

Nach der Gebietsreform zum 01.01.1974 haben sich die Ortsräte der Gemeinde Großrosseln in den Jahren 1974 und 1975 auf der Grundlage der damaligen Gemeindeordnung eine Geschäftsordnung gegeben.

Aufgrund der zwischenzeitlichen Änderungen des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes ist es sinnvoll, die Geschäftsordnung für alle Ortsräte zu überarbeiten, zumal der Gemeinderat aktuell auch über das Thema berät.

Als Anlage ist ein Entwurf beigefügt, der sich an der o.a. Geschäftsordnung des Gemeinderates orientiert.

Die Verwaltung schlägt vor, den Entwurf zu beraten und vor der Annahme der Geschäftsordnung eventuelle Änderungen zu übermitteln, damit eine beschlussfähige Fassung erstellt werden kann. Diese soll dann in der folgenden Sitzung angenommen werden. Mit der Annahme der Geschäftsordnung und Unterzeichnung durch die Ortsvorsteherin/den Ortsvorsteher tritt diese dann in Kraft.

Beschluss:

Die Geschäftsordnung für den Ortsrat wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

6. Mitteilungen und Anfragen

6.1. Vorsorge gegen Starkregenereignisse

Das Mitglied Patrick Ziegler (SPD) gibt aufgrund der aktuellen Situation im Ahrtal zu bedenken, dass es auch in Emmersweiler verschiedene Stellen, wie Forbacher Straße, Wiesenstraße Teile der Rosseler Straße und Gensbacher Straße gibt, die bei Starkregen betroffen sein könnten.

Herr Hektor (CDU) führt aus, wie in anderen Gemeinden Gefahrenzonen behoben werden konnten und schildert die Situation aus Naßweiler. Zuerst muss eine Kartierung vorgenommen werden, um die gefährdeten Stellen besser einschätzen zu können.

Das Mitglied Anke Walle (CDU) ist der Meinung, dass das nicht nur für Emmersweiler, sondern für alle Gemeindeteile gleichermaßen gilt. Hier muss die Gemeinde aktiv werden.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass dieses brisante Thema in einer der nächsten Sitzungen mit einem zuständigen Mitarbeiter der Gemeinde diskutiert werden soll und er ist grundsätzlich der Meinung, dass dieses Thema in den Gemeinderat gehört.

6.2. Kreisverkehr Sportplatz

Das Mitglied Patrick Ziegler (SPD) teilt mit, dass der Kreisverkehr am Sportplatz von einem Tanklastzug der ED Tankstelle beschädigt wurde. Der Schaden ist bereits gemeldet. Durch den Starkregen ist der Unterbau sehr weich geworden und könnte ggf. absacken. Es müssen bauliche Maßnahmen ergriffen werden.

6.3. Geeigneter Standort Kinderspielplatz

Der Vorsitzende macht den Vorschlag, für den neuen Spielplatz die Fläche am Ende der Straße „Zum Waldsee“ zu nutzen.

Das Mitglied Anke Walle (CDU) gibt zu bedenken, dass diese Stelle ein ehemaliger Schuttplatz war und zu weit weg wäre.

Der Vorsitzende ist der Meinung, dass diese Stelle, auch im Hinblick auf den Wanderweg, geeignet ist.

Es wird nachgefragt, warum der Spielplatz an der Schule eingezäunt ist. Der Vorsitzende erklärt, dass sich die Schule nicht abkapseln will, sondern aufgrund der Behinderung der Schülerinnen und Schüler ist die Einzäunung der Spielplatzes Vorschrift. Er weist darauf hin, dass der Spielplatz nach Schulende Uhr geöffnet wird.

6.4. Hundekotbeutelspender am Sportverein

Das Mitglied Patrick Ziegler (SPD) berichtet, dass die Hundebesitzer die Hundekotbeutel in den Rollcontainern vom Sportverein entsorgen. Hierzu schlägt er vor, dass eine Mitteilung im Gemeindejournal veröffentlicht wird, da es nicht sein kann, dass der Sportverein für die Entsorgung des Hundekots bezahlen muss.

Auch ist der Geruch für die ehrenamtlichen Mitarbeitern bei den Mäharbeiten unerträglich

6.5. Übergelaufene Kläranlage

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Kläranlage am Wanderweg Waldsee zur Sprossmannsquelle, an der 2. Querstraße am Waldsee, Richtung Abzweigung St. Nikolaus durch die vielen Regenfälle übergelaufen ist. An dieser Stelle staut sich das Wasser massiv. Es hat sich eine Kloake mit unangenehmer Geruchsentwicklung gebildet. Toilettenpapier hängt in den umliegenden Bäumen im oberen Zufluszbereich. Da dort direkt ein Wanderweg vorbei geht, ist dies ein sehr unschöner Anblick.

Der Vorsitzende bittet die Gemeindeverwaltung den EVS ansprechen, um hier nach einer Lösung zu suchen.

6.6. Regionalmarkt in Morsbach

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Gilbert Schuh angeregt hat, auf dem Regionalmarkt in Morsbach Warndtprodukte anzubieten. Der Vorsitzende hat Herrn Schuh zugesichert, dass er die Anfrage an die Gemeinde, Frau Becker-Johann weitergibt, damit die grenzüberschreitenden Aussteller darauf angesprochen werden können.

Der Markt findet einmal im Monat statt. Informationen zum Markt stehen auf der Internetseite der Gemeinde Morsbach. Nächster Termin ist der 14.08.2021.

Nichtöffentlicher Teil

7. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2021 - Nichtöffentlicher Teil

Die Niederschrift steht den Mitgliedern des Orsrates Emmersweiler der Gemeinde Großrosseln zur Verfügung.

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der nichtöffentliche Teil der Niederschrift vom 04.05.2021 wird in der vorgelegten Form und Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

8. Mitteilungen und Anfragen

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Vorsitz:

Schrifführung:

Herth, Norbert

Bollinger, Heike

gesehen:

Jochum, Dominik